

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Frau
Rosita Gabriel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Einwohneranfrage/2022/006
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistag
Fachgebiet: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357 444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 7. September 2022

Ihre Einwohneranfrage zum Busverkehr Linie 210 - Taktung Ribnitz-Damgarten Bahnhof

Sehr geehrte Frau Gabriel,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihre Anfrage aus der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 20. Juni 2022 und beantworte diese in Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) nachfolgend.

Die Linie 210 zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und der Stadt Barth über Fischland-Darß-Zingst ist eine der längsten Verkehrsstrecken in unserem Landkreis Vorpommern-Rügen. Maßgeblich für die Abfahrt- und Ankunftszeiten sind die Anfangs- und Endzeiten der Schulen entlang ihrer Erschließung sowie die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Fernverkehrszüge in Ribnitz-Damgarten. Ein Anschluss der Regionalzüge von und zu der Hansestadt Rostock bzw. der Hansestadt Stralsund kann daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht gewährleistet werden.

Mit dem neuen, kürzlich beschlossenen Nahverkehrsplan stellt der Landkreis Vorpommern-Rügen andere Anforderungen an die Strecke zwischen Barth und Ribnitz-Damgarten. So ist es eine Maßgabe, die Anbindung an die Züge des Nah- und Fernverkehrs beider Städte zu verbessern. Um dies zu realisieren, ist allerdings eine umfangreiche Netzneuplanung erforderlich. Ziel ist eine Beschleunigung der Linie, damit flexibler auf die Bedürfnisse des Schülerverkehrs und der Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge abgestellt werden kann. Eine Beschleunigung der Linie kann allerdings auch dazu führen, dass nicht alle Ortsteile zu jeder Zeit angefahren werden können.

Ob die zeitlich bessere Abstimmung zwischen Bus und Bahn dazu führt, dass sich die Kombination aus Bus und Bahn zwischen dem Fischland und der Hansestadt Rostock zu einer vollwertigen Alternative zum Pkw entwickelt, bleibt abzuwarten. Mit den ersten Umsetzungsschritten ist jedoch frühestens Ende 2024/Anfang 2025 zu rechnen. Der Landkreis ist stets bestrebt, möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden, allerdings lässt sich nicht immer alles vollumfänglich realisieren. In Ihrem geschilderten Sachverhalt ist die Busverbindung nur ein Teil der Lösung, auf die Fahrpläne der Bahn können wir keinen Einfluss nehmen. Daher kann ich Ihnen derzeit keine kurzfristige Verbesserung versprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Kerth
Landrat

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de



Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0000 0001 75
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung



Anfrage zum Busverkehr Linie 210, Taktung Ribnitz Bahnhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine Tochter fährt regelmäßig für den Besuch ihrer Schule von Dändorf nach Rostock. In diesem Zusammenhang und in vielen weiteren Eigenversuchen, v.a. im Rahmen des 9€-Tickets, stelle ich immer wieder fest, dass die Buslinie 210 vom FDZ nach Ribnitz Bhf bei vielen Zeiten überhaupt nicht auf die Abfahrtszeiten des Zuges getaxt ist. So wäre es morgens für Pendler nicht mal möglich um 8 Uhr in Rostock zu sein. Die betreffenden Züge fahren am Ribnitzer Bahnhof 6:32 Uhr und 7:05 Uhr ab, ein Zubringerbus dafür existiert nicht. Stattdessen könnte man den ersten Bus mit Abfahrt um 7:07 Uhr in Dändorf nehmen (bei dem beide einfahrenden Busse mit Schülern komplett überfüllt sind, Sitzplätze sind Fehlanzeige), muss dann 27min auf dem Bhf warten, um dann erst 8:16 Uhr am Rostocker Hbf zu sein. Das ist sowohl für Pendelnde als auch Schüler natürlich zu spät, so dass morgens keine Alternative besteht, als das Auto zu nehmen. Eltern bringen ihre Kinder zum Bahnhof, andere fahren gleich die gesamte Strecke mit dem Auto. Kein Wunder, dass die B105 so voll ist, es gibt aus unserer Richtung keine Alternative mit den Öffentlichen. Aber es bleibt nicht dabei, wenn man nun auf die späteren Zeiten schaut:

Dändorf ab	Wartezeit Ribnitz Bhf	Rostock an
8:49 Uhr	1h25min	10:55 Uhr
11:42 Uhr	42min	12:39 Uhr
13:05 Uhr	9min	14:05 Uhr
14:29 Uhr	15min	15:37 Uhr
14:58 Uhr	4min	15:49 Uhr
15:39 Uhr	33min	16:55 Uhr
17:05 Uhr	14min	18:01 Uhr
19:11 Uhr	1h1min	20:33 Uhr

Von den anderen 8 Verbindungen sind ganze 4 eine wirkliche Alternative zum Auto. Kein Mensch wartet über eine halbe Stunde am Bahnhof, wenn er in 35min die gesamte Strecke mit dem Auto zurückgelegt hätte. Wir möchten sehr gerne mehr den Bus der VVR als Zubringer für den Zug nach Rostock nutzen und sind uns sicher, dass viele andere das auch gerne tun würden. Die jetzigen Gegebenheiten machen dies aber zu vielen Zeiten nahezu unmöglich, so dass ein Auto unverzichtbar bleibt. Wie Touristen über solcherlei Anschlüsse denken, ist sicher erwartbar. In der Gegenrichtung betrachtet (HRO-RDG-Dändorf) sieht es leider genauso auf dieser Strecke aus. Die wichtigste Funktion eines Busses, v.a. in einem so stark genutzten Bereich, sollte doch die Verbindung zu den weiterführenden Bahnhöfen sein. Warum sind die Verbindungen hier so fehlerhaft getaxt und wem bringt es etwas, auf dem Bahnhof ohne Weiterreisemöglichkeit anzukommen?

Ich bitte Sie darum sich dieses Themas anzunehmen und wäre für eine mündliche und schriftliche Stellungnahme dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Rosita Gabriel